



Dom tiefsten Schmerze gebeugt, gibt Frau **Fernauda Böheim** im eigenen, wie im Namen ihrer Schwestern **Betty Marianne Lufnigg** und **Rudolfa Veeb** allen Verwandten und teilnehmenden Freunden die traurige Nachricht von dem Hinscheiden ihrer innigstgeliebten, unvergesslichen Mutter, bezw. Schwiegermutter, Großmutter, der Frau

Katharina Schubert geb. Erhard

Oberinspektorswitwe

welche Freitag, den 23. März 1928, um 7 Uhr früh nach längerem, mit Geduld ertragenen Leiden und Empfang der heil. Sterbelakramente, im 85. Lebensjahre, selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die entseelte Hülle der teuren Verbliebenen wird in der Kapelle des Baumgartner Friedhofes aufgebahrt, dortselbst Montag, den 26. März 1928, punkt $\frac{1}{2}$ 3 Uhr nachmittags feierlich eingeseget und sodann auf demselben Friedhofe nach nochmaliger Einsegnung im Familiengrabe an der Seite ihres Gatten zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heil. Seelenmesse wird Mittwoch, den 11. April 1928, um 8 Uhr früh, in der Pfarrkirche zur heil. Maria vom Siege in Fünfhaus gelesen werden.

Wien, am 23. März 1928.

XV., Sechshausersstraße 24.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Lamm

Otto Erich Deutsch
(Leidl'sche Buchhandlung)

Wien B

Graben 13.
Böcklinstr. 26

24. III. 28-8

